

# WM-Silber in Andrei Kazlouski/Jana Ritter Vizeweltmeister-

**„Herzlichen Glückwunsch! Ich habe es euch ja gesagt, dass ich an Euch glaube. Euer Oli“ – per SMS gratulierte Bundestrainer Oliver Wessel-Therhorn Andrei Kazlouski/Jana Ritter.**

*Foto rechts:  
Die neuen Vizeweltmeister:  
Andrei Kazlouski/ Jana Ritter.  
Foto: Kilian*

Die beiden anderen deutschen WM-Teilnehmer, Evgeny Vinokurov/Christina Luft, hatten das Glück, per Direktflug nach Tampere anreisen zu können. Andrei und Jana mussten samt Heimtrainerehepaar Diemke in der Hauptstadt Helsinki auf einen Inlandsflug umsteigen. Dieser wurde allerdings nach Stunden des Wartens schließlich gestrichen. Kurzerhand musste also das Beförderungsmittel gewechselt werden. Als die Reisenden mit etwa acht Stunden Verspätung endlich in Tampere ankamen, konnte kein Transfer ins Hotel mehr zur Verfügung gestellt werden. Hier zeigte sich wie später auch an anderen Stellen, dass die Organisatoren insgesamt bemüht waren. Mit dem erstmals ausgerichteten "Tampere Winter Dance Festival", in dessen Rahmen die WM stattfand, waren sie jedoch teilweise überfordert. Am Tag des Turniers war von



den Widrigkeiten der Anreise glücklicherweise nichts mehr zu spüren. Nur noch der Bustransfer zur Metro-Auto Arena sollte sich als schwierig herausstellen. 64 Paare (= 128

*Fotoreihe unten von links nach rechts:*

*Das Rathaus im finnischen Tampere.*

*Tampere war eine hässliche Industriestadt ("Liverpool des Nordens"), nach Strukturwandel befinden sich in Industriehallen Theater, Szenekneipen, Museen etc.*

*Das älteste Gebäude von Tampere (1779 gegründet): die Kirche auf dem Keskustori-Platz.*

*Fotos: Kilian*



# Tampere

## holen Titel nach Deutschland

Menschen) mussten in zwei Busfahrten mit jeweils 50 Sitzplätzen befördert werden: rechnerisch zwar unmöglich, in der Praxis mit viel Gedränge anscheinend dennoch realisierbar.

Während draußen klirrende Kälte und eisige Winde herrschten, begann die Weltmeisterschaft in sehr sportlicher Atmosphäre. Die WM war leider nur ein Turnier unter vielen – ein wenig mehr Glanz und Aufmerksamkeit

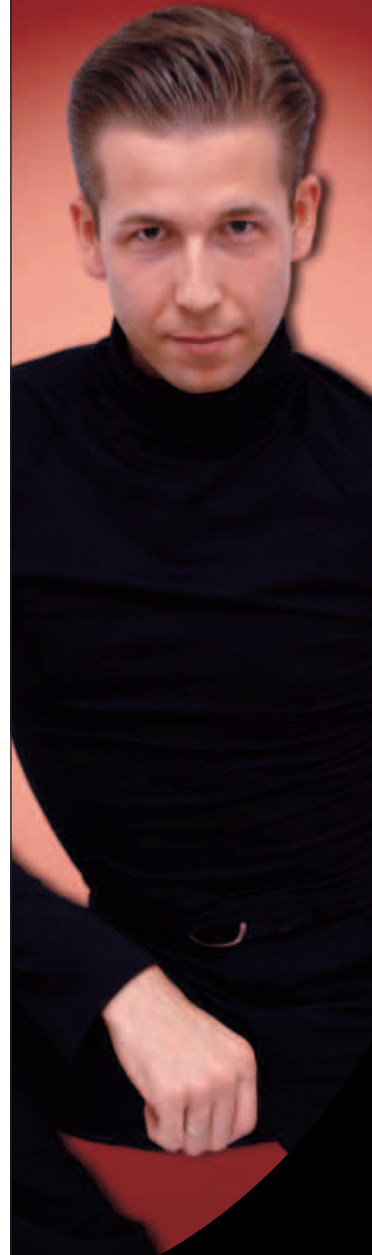
hätte nicht geschadet, ist das Turnier doch ein Höhepunkt für die Teilnehmer. Die deutsche Delegation ließ sich davon nicht beirren: Ausgestattet mit Wimpeln, Knarren und zahlreichen Glücksbringern unterstützte sie die DTV-Paare von Anfang an tatkräftig. Andrei, Jana, Evgeny und Christina ließen sich vom Jubel ihrer Schlachtenbummler tragen und meisterten die Vorrunde mit Bravour. Beide Paare erreichten die 48er Runde direkt und ohne Mühe. Dennoch war schon nach der ersten Runde klar: Leicht würde es nicht werden, Semifinale und Finale zu erreichen.

Im Verlauf des Tages wuchs das deutsche Lager immer weiter an:

**Foto links:**  
*Evgeny Vinokurov/ Christina Luft erreichten Rang 16.*  
**Foto: Exeler**



Das Warten hat  
sich gelohnt ...



Practicewear  
by

very **Zofcin**®

Voltastr. 2  
63225 Langen

fon +49 6103/921559  
fax +49 6103/924996  
[www.veryzofcin.com](http://www.veryzofcin.com)

**Welt-  
meisterschaft  
Jugend Latein**

**27. Januar,  
Tampere**

- 1.** Roman Kovgan/  
Marina Sergeeva,  
Russland (5)
  - 2.** Andrei Kazlouski/  
Jana Ritter,  
Deutschland (14)
  - 3.** Ilia Kutsenko/  
Anna Kovalova,  
Ukraine (15,5)
  - 4.** Anton Azanov/  
Ekaterina Isakovich,  
Russland (21)
  - 5.** Dario Scuderi/  
Maria Mangione,  
Italien (22,5)
  - 6.** Charles-  
Guillaume Schmidt/  
Elena Salikhova,  
Frankreich (27)
- 16.-18.** Evgeny  
Vinokurov/Christina Luft,  
Blau-Gold Solingen

**WR**

Maria Luisa Campari  
(Italien),  
Dermot Clemenger  
(Irland),  
Rostislav Filgas  
(Tschech. Republik),  
Jukka Haapalainen  
(Finnland),  
Merle Klandorf  
(Estland),  
Yuliya Nagorska  
(Ukraine),  
Sittichai Preyadara  
(Thailand),  
Andrey Shamshurov  
(Russland),  
Luis Vano  
(Spanien)

*Der gemischte Fanblock (TNW und Berlin) gab alles – nicht nur bei der Jugend-WM, sondern auch bei den anderen Turnieren. Foto: Panther*

*Foto rechts:  
Die Paare und der  
Bundesjugendwart  
– von links:  
Evgeny Vinokurov/  
Christina Luft,  
Boris Exeler, Andrei  
Kazlouski/Jana Ritter.  
Foto: Kilian*



Paare aus den anderen Turnieren, zuvor selbst noch angefeuert, stießen nach Ende ihrer Wettkämpfe zu den beiden schwarz-rot-goldenen Tischen hinzu. Die Kulisse war beeindruckend, das "Team Germany" in Höchstform. Evgeny und Christina fehlte das letzte Quäntchen Glück zum Erreichen des Semifinals: Mit zwei Kreuzen Abstand belegten sie mit einem hervorragenden 16. Rang den Anschlussplatz an die Vorrundung. Für Andrei und Jana war mit der Qualifikation für das Finale ein erstes wichtiges Ziel erreicht: Neben den Titelverteidigern Kovgan/Sergeeva (Russland) und den Franzosen Schmitt/Salikhova, mit denen sie sich schon mehrere spannende Finalduelle bei anderen Turnieren geliefert hatten, zogen sie in die sechspaarige Endrunde ein.

vermeintlich ärgsten Konkurrenten um einen Treppchenplatz schon geschlagen. Das Bangen und Hoffen verwandelte sich immer mehr in Gewissheit: Scuderi/Mangione (Italien) und Azanov/Isakovich (Russland) auf Platz 5 und 4, dann schließlich der Bronzerang für Kutsenko/Kovalova aus der Ukraine. Ab hier gab es kein Halten mehr

*Foto rechts:  
Sieger im Open  
Standardturnier:  
Benedetto Ferruggia/  
Claudia Köhler.  
Foto: Panther*



*Foto unten:  
Vierter Platz bei  
den Senioren Latein:  
Markus Völker/  
Wilma Pütz.  
Foto: Exeler*

Andrei und Jana tanzten ihre beste Runde, aber niemand wagte eine Vorhersage. Als bei der Siegerehrung die Franzosen als sechste aufgerufen wurden, waren zumindest die



– Andrei und Jana wurden zu Vizeweltmeistern gekürt. Kovgan/Sergeeva waren unerreichbar und verteidigten ihren Titel souverän. Das Ergebnis war mit 1,5 Punkten Abstand zu Kutsenko/Kovalova zwar knapp, aber trotzdem hoch verdient. Überglücklich nahmen die beiden ihre Medaillen in Empfang. Andrei ließ es sich sogar nicht nehmen, das Edelmetall auf seine Bissfestigkeit hin eingehend zu überprüfen.

Am Sonntag zeigte sich der finnische Winter von seiner schönsten Seite: Strahlender Sonnenschein setzte die Schneelandschaften in wunderschönes Licht. Die Vizeweltmeister und ihre Trainer dürften davon kaum viel Notiz genommen haben: Sie mussten die Rückreise mit akutem Schlafmangel antreten.



*Gut, dass Tanzen  
ein Hallensport ist  
(Veranstaltungs-  
plakat). Foto: Kilian*



Foto links:  
Zwei Drittel des  
Seniorenfinals  
– von links:  
Michael und Sylvia  
Heinen (3.), Jürgen  
und Anne Stellmacher  
(5.), Robert und  
Birgit Panther (6.),  
Heinz-Josef und  
Aurelia Bickers (1.).  
Foto: Panther

Die ganze Nacht hindurch hatten sie gefeiert und das ereignisreiche Wochenende Revue passieren lassen. Ob sie dabei schon Pläne für die Zukunft geschmiedet haben?

HENDRIK HENEKE

## Die anderen Turniere

**M**ehr als tausend Paare aus 43 Nationen starteten beim Winter Dance Festival. Die

deutsche Delegation hatte nicht nur die WM-Teilnehmer zu bejubeln, sondern auch noch einige andere Paare.

**Senioren III Open:** 4. Gerd und Bärbel Biehler.

**Senioren Drei Tänze:** 3. Robert und Birgit Panther.

**Rising Star Latein:** 7. Markus Mnerinsky/Marion Lengl, die nach starker Leistung etwas unglücklich um zwei Kreuze den Einzug ins Finale verpassten.

**IDSF Senioren Latein:** 4. Markus Völker/Wilma Pütz nach einem toll getanzten Finale. Im Semifinale: 7. Andreas Krause/Karin Saleina, 9. Christoph Rummel/Jutta Wiessmann.

**IDSF International Open Standard:** 1. Benedetto Ferruggia/Claudia Köhler.

**IDSF Senioren I Standard:** vier deutsche Paare im Finale. Platz 6 ging an die gut auftanzenden Robert und Birgit Panther. Etwas überraschend hinter die Esten Hindpere mussten sich Jürgen und Anne Stellmacher auf Platz 5 einreihen. Große Unterstützung fand das finnische Meisterpaar Juha und Paevi Rautio (fünfte der WM), das den zweiten Platz zwischen den Siegern Heinz-Josef und Aurelia Bickers und dem vierten deutschen Finalpaar, Michael und Sylvia Heinen, einnahm.

ZUSAMMENGESTELLT  
NACH INFORMATIONEN  
VON HEINZ-JOSEF BICKERS



Anzeige

Kalt war es in  
Finnland. Sogar  
die Elche trugen  
Pullover.  
Foto: Exeler

# Giffels

Tanzsportbedarf

Lindenstraße 109 - 40233 Düsseldorf  
Tel: 0211-663202 Fax: 0211-663860  
www.giffels.de - info@giffels.de

Schuhe - Stoffe - Zubehör  
Bitte Lieferprogramm anfordern

Art. 109-087-087  
Damen Lateinschuh  
Weite F Normalweite  
Flare Absatz 6,2 cm  
bronze Satin  
Grösse 1½ - 9½

€ 62,-

Art. 035-087-013  
Damen Lateinschuh  
Weite F Normalweite  
Flare Absatz 6,2 cm  
silber Synth.  
Grösse 1½ - 9½

€ 60,-

Art. 035-108-087  
Damen Lateinschuh  
Weite F Normalweite  
Flare Absatz 7,2 cm  
bronze Satin  
Grösse 1½ - 9½

€ 60,-